

Pressemitteilung

Neu: sensena Badevlies mit Ingwer, Hanföl und Wintergrün

Aromabadekissen *Faszien & Muskeln* schenkt Wärme, Entschlackung und Tiefenpflege

Noch bis vor zirka zehn Jahren führten die Faszien ein medizinisches Schattendasein. Dank spannender Forschung wissen wir heute: Die feinen Häute sind viel mehr als bloßes Füllmaterial. Wie ein Netz umhüllt dieses Bindegewebe unsere Muskeln, Organe, Nerven, Knochen und Blutgefäße. Wird der Körper zu wenig bewegt, zu säurenreich ernährt und mit Dauerstress gepeinigt, verkleben die Faszien. Was sie dann brauchen, ist eine Mobilisierung, die die Mikrozirkulation im Gewebe wieder anregt – zum Beispiel durch ein spezielles Training oder eine spezielle Massage. Diesen Prozess kann das sensena Aromabadekissen *Faszien & Muskeln* fabelhaft unterstützen.

Was passiert bei einer intensiven Selbstmassage oder einem dynamischen Workout in der Tiefe der faszialen Strukturen? Und wie muss ein Fitnessbad konzipiert sein, um das dann gelockerte und geknetete Bindegewebe optimal zu versorgen? Das waren die Ausgangspunkte der Überlegungen des sensena-Teams um Florian Zeilfelder und Markus Baumgärtner. Sie fanden heraus: Einst elastische, aber jetzt starre Faszien lieben Reize. Dazu zählen Dehnen, Strecken oder kräftiger Druck auf die sogenannten Triggerpunkte, an den sich Muskeln schmerzhaft verknotet haben. Durch diese mechanischen Impulse verändern sich nämlich die Flüssigkeitsverhältnisse in den verhärteten Faszien.

Die dort „zwischengelagerten“ überschüssigen Säuren sind dann bereit, abtransportiert zu werden. Genau hier setzt das neue Aromabadekissen *Faszien & Muskeln* an, denn sein Mix aus basischen Salzen und Mineralien verhilft dem Badewasser zu einem pH-Wert von über 8. „Weil unsere Haut nur einen pH-Wert von 5,5 hat, findet durch den osmotischen Druck des Badewassers ein Ausgleich statt. Die im Bindegewebe deponierten Schlacken werden praktisch aus dem Körper herausgezogen“, erklärt Diplom-Chemiker Baumgärtner. Hinzu kommt: Die in der Basen-Rezeptur enthaltenen Mineralien

Magnesium, Natriumkarbonat (im Volksmund Soda) und Natriumbikarbonat (im Volksmund: Natron) sind transdermal. Sie werden also über das Badewasser direkt von der Haut aufgenommen und von dort über den Blutkreislauf in alle Zellen, also auch in die der Faszien, gespült. Während Soda und Natron als erprobte Neutralisierer den Säure-Basen-Haushalt wieder in Ordnung bringen, kümmert sich das Magnesium darum, Verkrampfungen in der Muskulatur sanft zu lösen.

Ingwer und Pfefferöl heizen dem Körper so richtig ein

Damit dieser Tiefenreinigungsprozess so richtig in Schwung kommt, haben die sensena Macher einen „Katalysator“ in die Rezeptur eingebaut: Wärme. Die scharfen Substanzen der asiatischen Powerknolle Ingwer und des Öls des schwarzen Pfeffers heizen dem Organismus so richtig ein. Das wiederum setzt eine positive Kaskade in Gang: Die Gefäße werden erweitert, die Durchblutung wird angeregt, der Stoffwechsel angekurbelt und Verhärtungen lösen sich. Das wohlig-warme Badewasser entlastet den ganzen Bewegungsapparat. Sind zudem die störenden Schlacken dank des Detox-Komplexes abtransportiert, haben die „guten“ Stoffe freie Bahn, um genau dort hinzugelangen, wo sie gebraucht werden.

Dazu zählen zum Beispiel die ätherischen Öle des Rosmarins, des Eukalyptus und des Kampfers. Sie bringen nicht nur frisch-würzigen Duft für die Nase, sondern auch eine gehörige Dosis Entspannung. Das merkt auch das vegetative Nervensystem, das über Nervenendigungen mit dem faszialen Netz verbunden ist. Je ruhiger der Geist, desto geringer die Spannung der Faszien. Einen besonderen Akzent setzt das ursprünglich aus den Vereinigten Staaten und Kanada kommende, leicht an Vanille erinnernde Wintergrün: Bereits die Indianer sollen es gegen Rücken-, Kopf- oder Zahnschmerzen eingesetzt haben und auch heute greifen Sportler nach kräftezehrenden Workouts gern zu seinem ätherischen Öl. Denn die Salicylsäure darin macht das Wintergrün quasi zum natürlichen Schmerzstiller.

Beauty-Multitalent: der Hanf

Derart von Ingwer und Pfefferöl gewärmt und von „Altlasten“ befreit, sehnt sich die Haut danach, mit einer großen Portion Feuchtigkeit verwöhnt zu werden. Diese Aufgabe erfüllt der Hanf, den die Naturkosmetik mehr und mehr als großen Schatz entdeckt, vorbildlich. Im neuen Aromabadekissen *Faszien &*

Muskeln finden sich sowohl das native, kalt gepresste Öl als auch die schonend getrockneten Blätter einer der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Berauschende Substanzen enthält es nicht, denn in Deutschland sind nur Produkte ohne den Wirkstoff THC zugelassen. Dafür steckt im Hanföl eine Unmenge an essenziellen Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen. Olfaktorisch besticht es durch seinen zarten, nussigen Duft, optisch durch seine hübsche, grasgrüne Farbe. Haptisch sammelt es Pluspunkte durch seine leichte, geschmeidige Konsistenz. Ratzfatz zieht es in die Haut ein und hinterlässt dabei so gut wie keine Rückstände. Hanföl füllt raue, trockene Stellen mit Feuchtigkeitsdepots auf, glättet, stärkt und strafft die dann pralle Haut. Was so viel kann, das ist ein echtes Beauty-Multitalent.

Alle Zutaten des neuen sensena Aromabadekissens sind vegan und stammen so weit wie möglich aus kontrolliert biologischem Anbau. *Faszien & Muskeln* trägt das BDIH-Gütesiegel für zertifizierte Naturkosmetik und ist ab Oktober 2018 zu einem Preis von 2,59 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) in Biomärkten, Reformhäusern, gut sortierten Geschenkkläden und Apotheken erhältlich.

Abdruck honorarfrei – (739 Wörter)

Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.

**Hintergrundinformationen und Tipps rund um die Faszien unter
www.sensena.de**

Bildunterschrift:

Die Dreifachformel für fitte Faszien nach intensivem Workout oder Rollenmassage: das neue Aromabadekissen *Faszien & Muskeln* kombiniert Wärme und Entschlackung mit Tiefenpflege.



Fotonachweis: www.sensena.de

Über ideapro:

Die 2005 gegründete ideapro gmbh ist eine Ideen- und Produktionsschmiede im Hafen von Mannheim. Der Chemiker Markus Baumgärtner und der Diplom-Kaufmann Florian Zeilfelder übernahmen 2006 den kompletten Standort der SCA Co-Packing GmbH, einer Dienstleistungstochter des schwedischen SCA-Konzerns. Seitdem produzieren sie mit einem 30-köpfigen Team vor allem für die kosmetische Industrie Salze, Peelings und Puder. Kunden schätzen die in Auftragsarbeit hergestellten Produkte, die europaweit eingeführt sind und bei zahlreichen Tests die Note „sehr gut“ erhielten. Der Erfolg hat das Tandem Baumgärtner/Zeilfelder ermutigt, 2009 die Eigenmarke sensena auf den Markt zu bringen, die zu „100 % made in Germany“ und BDIH-zertifiziert ist.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressebüro sensena | Stefanie Badung | Rieslingstraße 25 | 67269 Grünstadt

Telefon + 49 (63 59) 94 65 07 | Mobil + 49 (1 71) 485 76 07 |

E-Mail: stefanie.badung@kommunikationswerkstatt.com